**Zeitschrift:** Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen

Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de

l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale

ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

**Band:** 37 (1939)

Heft: 4

**Artikel:** Willkommen im Tellenland!

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-951871

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Die Schweizer Hebamme

## Offizielles Organ des Schweiz. Sebammenvereins

Ericeint jeden Monat einmal

Druck und Expedition :

Bühler & Werder A.-G., Buchdruderei und Berlag Waghausgasse 7, Bern,

wohin auch Abonnements- und Infertions-Aufträge gu richten find.

Berantwortliche Redattion für den wiffenschaftlichen Teil:

Dr. med. v. Fellenberg-Lardy,

Privatdozent für Geburtshisse und Ghnäkologie, Spitaladerstraße Nr. 52, Bern.

Für den allgemeinen Teil Frl. Frieda Zaugg, Hebamme, Oftermundigen. Abonnemente:

Jahres Abonnements Fr. 4. — für die Schweiz, Fr. 4. — für das Ausland plus Porto.

Inferate :

Schweiz und Ausland 40 Cts. pro 1-fp. Betitzeile. Größere Aufträge entsprechenber Rabatt.

Inhalt. Billtommen im Tellenland. — Die Besonderheiten verschiedener Schädellagen. — Jahresrechnung der Schweiz, Hebanunen-Krantentasse pro 1938. — Büchertisch. — Schweiz, Hebanunenverein: Zentralvorstand. — Einladung zur 46. Delegierten- und Generalversammlung in Flüelen und Altdorf. — Krantentasse: Krantgemelbete Mitglieder. — Eintritte. — Todesanzeige. — Bereinsnachrichten: Aargau, Appenzell, Baselland, Baselstadt, Bern, Biel, Ob- und Nidwalden, Schasshausen, Solothurn, St. Gallen, Uri, Zürich. — Eingesandt. — Zehenlausen. — Bermisches. — Anzeigen.

### Willkommen im Tellenland!

er Sektion Ari ist die Ehre zufeil geworden, die diesjährige Delegierten- und Generalversammlung in ihren Gemarkungen duchzusühren. Sie freut sich dessen und erläßt daher an alle Sektionen des Gesamtvereins die herzliche Einladung, Vertretungen abzurdenen und zahlreiche Mitglieder zum Besuche der Tagung zu ermuntern. Das Programm ist vielgestaltig, abwechslungsreich und verspricht Tage, von deren Erinnerung ein Leuchten der Freude ausgehen wird. Während die Velegiertenfagung im schmucken Fremdenort Flüelen stattsindet, ist sür die Generalversammlung Altdorf vorgesehen und wird mit einem Besuche auf dem Küfli ausklingen.

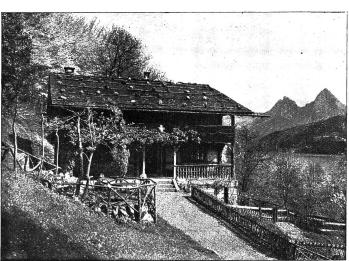
Derehrteste Derbandsmitglieder! Dürsen wir Ihnen in aller Kürze von den Schönheiten und historischen Stätten unserer bergumkränzten Heimat etwas verraten?

Altdorf, am Fuße des steilen Bannwaldes, mit seinem kraftvollen Telldenkmal von Richard Rißling am Türmli, dem tausendpläßigen Tellspielhaus, dem behädigen Rathaus und dem historischen Museum, verkörpert ein interessantes Stück Schweizergeschichte. Auch das Suwarosshaus im Hellgäßli, das Imperchappeli an der Attinghauserstraße, das Fremdenspital mit den mittelalterlichen Treppengiebeln und das wundervoll gelegene erste Kapuzinerkloster der Schweiz, erinnern an serne Zeiten. Die imposante Pfarrkirche stammt aus der Zeit nach dem Brand von 1799. Das Kantonsspital verdankt seine Entstedung dem Gelssinn des Ingenieurs Karl Emanuel Müller und in seinem jesigen Spitalarzt Dr.



Altdorf: Das Telldenkmal.

Dinzenz Müller besitst es nicht nur einen Chirurgen von Auf, sondern seiner Instiative entsprang auch der vorzüglich gelungene Ausbau. Der Erwähnung bedürfen serner das Kollegium Karl Borromäus auf dem Schächengrund, das Zeughaus mit den gelbschwarz gestammten Fensterläden, die großen Anlagen der Draht- und Gummiwerke und der Munisionssabrik, ebenso die hochtürmigen Getreidesilos. Don der Höhe des Kapuziner-klosters aus kann der Blick bewundernd zum proßigen Gistschen, nach Seedors und Astsinghausen mit dem Aufstieg zur Surenen ins Reußtal, zum Eingang ins Schächental und nach Schattdorf hinüber schweisen. — Flüelen lehnt sich an die Steilhalde des Gruonberges. Das alte Schlößchen Rudenz erinnert an das Zollwesen schweisen Tuhrdunderte. Ein großer Amladeverkehr vom und zum Gotthard brachte einst viel Betrieb und Verdienst



Auf dem Rütli.

Inzwischen auf frohes Wiedersehn im Arnerland!

ins Dorf. Dom See aus gesehen, erhebt sich der Bristenstock wie ein ragender Hochaltar hinter der Silhoueste der alten Kirche. Don der Höhe der neuen Kirche schaut man zu den Gallerien der weltberühmten und im letzten Iahre Kunstvoll ausgebauten Arenstraße hinaus.

Fährt man mit dem Dampfer über die sonnenbegossenen Wasser des Arnersees, dann wird das Herz frei. Immer wieder überraschender Szenenwechsel steigert die Bewunderung. Die Tellskapelle mit den wertvollen Fresken Stückelbergs, das kleine Sisikon, die Ruppe des Frohnalpstockes, die beiden Mythenzacken und am Seeknie Brunnen auf der rechten Seite, das altertümliche Tagsahungshaus an der Treib, Seelisberg, die Perle auf dem Berge, der Schillerstein, Bauen mit dem Zwyssigdenkmal zu Ehren des Komponisten des Schweizerpsalms, die Sickzackstraße ins Isenthal hinauf, die Bauenstöcke und der schweizerbeine gekrönte Arirofstock und das Kütli beglücken wie die Blätter eines herrlichen Albums. Sagt selber: Ist das Programm nicht verlockend?

Am aber dessen reibungslose Durchsührung garantieren zu können, muß der Anmeldetermin auf den 15. Juni angesetst werden. Schreiben Sie uns auch, ob Sie per Bahn oder Auto hierher reisen. Weitere zweckbienliche Einzelheiten werden in der Mainummer veröffentlicht werden. Anmeldungen können an Frau Vollenweider, Flüelen (Tel. 296) oder Frl. Günther, Erstsell (Tel. 486) gerichtet werden.

Die Sektion Uri.